

## Mehr Raum für den Wildbach in Wetzikon (Juli/August 2006)



Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes baut das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft den Wildbach in Wetzikon im Abschnitt Chratz aus. Mit dem Ausbau erhält der Wildbach mehr Raum und wird ökologisch aufgewertet. Ausserdem entsteht für die Bevölkerung ein neuer Spazierweg entlang des Bachufers. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober. Die Umgestaltung kostet insgesamt rund 500'000 Franken.



Mit der Erstellung des Rückhaltebeckens Grosswies im Jahr 2001 wurde der Hochwasserschutz für Wetzikon entscheidend verbessert. Bei extremen Hochwasserereignissen ist aber die Abflusskapazität des Wildbaches im Abschnitt Chratz noch nicht genügend. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft baut den Wildbach deshalb aus. Der Bachlauf wird verbreitert und erhält an seinem linken Ufer stellenweise einen kleinen Damm, um die dahinter liegenden Parzellen vor Überflutung zu schützen. Durch die Verbreiterung ergibt sich ein natürlicheres Bachbett, das dem Gewässer ein freieres Fließen ermöglicht. So entsteht mitten in Wetzikon ein wertvoller Naturraum, wo sich eine gewässertypische Flora und Fauna einstellen wird. Ein neuer Spazierweg entlang des rechten Ufers steigert die Attraktivität des Bachlaufes auch für die Erholung suchende Bevölkerung. Für die Bachverbreiterung musste ein Teil der Ufergehölze entfernt werden. Nach den Bauarbeiten werden neue Bäume und Sträucher gepflanzt. Am Beispiel des 2003 ausgebauten Wildbachabschnitts beim Mehrzweckplatz Mattacher ist ersichtlich, wie sich der Wildbach auch im Gebiet Chratz nach der Umgestaltung entwickeln wird.

